

Magnet

In Kleinasien, in der Landschaft **Magnesia**, wurde schon vor mehreren tausend Jahren **Magneteisenstein** (Magnetit) gefunden. Diese Gegend dürfte dem Magneten seinen Namen gegeben haben.

Magneteisenstein ist ein **ERZ**, d. h. ein Gestein, das Metall (magnetisches Eisen) enthält.

Jeder Magnet besitzt ein **MAGNETFELD**. Den Raum, in dem ein Magnet wirkt, bezeichnet man als Magnetfeld.

Eisen und andere eisenmagnetische Metalle (Nickel, Kobalt) werden in **verschiedene Formen** gepresst. Diese Formen haben den Magneten ihre Namen gegeben.



Stabmagnet

Hufeisenmagnet

Ringmagnet

Die Stellen mit der **stärksten Anziehungskraft** heißen **Pole**. Beim Stabmagneten sind das die beiden Enden.

Jeder Magnet besitzt 2 Pole, einen magnetischen Nordpol (positiv) und einen magnetischen Südpol (negativ).

Magnetpole können aufeinander anziehend oder abstoßend wirken. Gleichnamige Pole stoßen einander ab, ungleichnamige Pole ziehen einander an.



Name: _____